

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote steigt im Oktober 2009 auf 4,3%

Solothurn, 6. November 2009 – Im Oktober 2009 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 109 auf 5'659 (5'550) Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich auf 4,3% (4,2%). Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'671 (7'587) und ist damit um 84 Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote stieg auf 5,8% (5,7%).

Regionen

Die Region Grenchen verzeichnete einen Rückgang der Stellensuchendenquote um 0,1%-Punkte und liegt nun bei 7,6%. Diese Abnahme entspricht einem Minus von 19 Personen. Auch das Schwarzbubenland verzeichnete einen Rückgang der Quote von 3,7% auf 3,6%. Einen Anstieg der Quoten 0,1%-Punkte erfolgte in den Regionen Solothurn, Olten und Thal. Die Quoten liegen neu in Solothurn bei 5,8% (5,7%), in Olten bei 6,1% (6,0%) und im Thal bei 5,3% (5,2%).

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'407 (4'342) Männer als stellensuchend registriert, 65 Personen mehr als im Vormonat. Der Wert lag deutlich über der Vorjahreszahl von 2'390 Personen. 3'264 Frauen (Vormonat 3'245) waren im Oktober 2009 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'290 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 42,6% (Vorjahresmonat 48,9%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 4'263 auf 4'294 Personen zu. Im Oktober 2009 waren 3'377 Ausländer (im Vormonat 3'324) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 43,8% auf 44,0% (Vorjahresmonat 47,1%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 546 auf 502 Personen gesunken. Die Quote nahm von 6,5% auf 5,9% ab. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen fiel von 10,3% auf 10,2%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg um 0,5%-Punkte und stand bei 8,0%. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 4,5% auf 4,6% zu. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen erhöhte sich von 4,9% auf 5,0%. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen nahm die Quote von 5,0% auf 5,1% zu. In der Gruppe der über 60-jährigen stieg die Quote um 0,2%-Punkte und stand bei 6,5%.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 898 auf 883 Stellensuchende ab. Gleichzeitig stieg die Zahl der Abgänge von 785 auf 796 Personen. Die Zahl der offenen Stellen sank leicht von 307 auf 291. Im Berichtsmonat waren 1'336 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1'329) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden sank auf 17,4% (Vormonat 17,5%). Das AWA rechnet weiter damit, dass in den kommenden Monaten die Arbeitslosenzahlen steigen werden.